



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 9.9.2022
COM(2022) 447 final

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN
RAT**

**FÜNFZEHNTER FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE
PARLAMENT UND DEN RAT**

**über den EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE
ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)**

HAUSHALTSJAHR 2021

DE

DE

Inhaltsverzeichnis

1.	HAUSHALTSVERFAHREN.....	2
1.1.	Finanzrahmen.....	2
1.2.	Haushaltsentwurf 2021	3
1.3.	Verabschiedung des Haushaltsplans 2021	4
1.4.	Verabschiedung der Berichtigungshaushaltspläne.....	5
2.	MITTELBEWIRTSCHAFTUNG	6
2.1.	Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen	6
<i>2.1.1.</i>	<i>ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	6
<i>2.1.2.</i>	<i>Technische Hilfe.....</i>	6
2.2.	Verwaltung der Mittel für Zahlungen.....	7
<i>2.2.1.</i>	<i>ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	7
<i>2.2.2.</i>	<i>Technische Hilfe.....</i>	8
3.	AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPANS 2021.....	9
3.1.	Ausführung der Mittel für Verpflichtungen.....	9
<i>3.1.1.</i>	<i>ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	9
<i>3.1.2.</i>	<i>Technische Hilfe.....</i>	10
3.2.	Ausführung der Mittel für Zahlungen	10
<i>3.2.1.</i>	<i>ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i>	10
<i>3.2.2.</i>	<i>Technische Hilfe.....</i>	17
3.3.	Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Maßnahmen.....	18
3.4.	Durchführung von ELER- und EURI-Programmen.....	22

1. HAUSHALTSVERFAHREN

1.1. Finanzrahmen

Die Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums werden im Jahr 2021 aus dem Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) für die Jahre 2021–2027 finanziert. Der Finanzrahmen ist in der Verordnung (EU) 2020/2093 des Rates¹ festgelegt. Zusätzliche Mittel aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI)² wurden für die Jahre 2021 und 2022 ebenfalls bereitgestellt, um die Auswirkungen der COVID-19-Krise und deren Folgen für den Agrarsektor und die ländlichen Gebiete der Union zu bewältigen.

Tabelle 1 enthält die Mittelzuweisungen für die Entwicklung des ländlichen Raums und die Mittelzuweisungen für marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen nach der jährlichen technischen Anpassung des MFR.

Tabelle 1 – Finanzrahmen 2021–2027

RUBRIK 3	in Mio. EUR, aktuelle Preise						
	2021 ^{a)}	2022 ^{b)}	2023 ^{c)}	2024	2025	2026	2027
Natürliche Ressourcen und Umwelt im Zusammenhang mit der GAP							
INSGESAMT	55 713,0	53 365,9	53 626,9	53 757,9	53 890,9	54 021,9	54 155,9
davon:							
Marktbezogene Ausgaben und Direktbeihilfen	40 368,0	40 638,2	40 692,2	41 649,0	41 782,0	41 913,0	42 047,0
Entwicklung des ländlichen Raums	15 345,0	12 727,7	12 934,7	12 108,9	12 108,9	12 108,9	12 108,9
Zusätzliche Mittel aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) (externe zweckgebundene Einnahmen)	2 387,7	5 682,8					

a) Nach Nettoübertragung von 557,0 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für das Haushaltsjahr 2021.

b) Nach Nettoübertragung von 618,8 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für das Haushaltsjahr 2022.

c) Nach Nettoübertragung von 825,8 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER für das Haushaltsjahr 2023.

¹ Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des Mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 11).

² Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23).

Da das Gesetzgebungsverfahren für die Gesetzgebungsvorschläge der Kommission zur GAP nach 2020 nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnte, wurde eine Übergangsverordnung³ erlassen, mit der die Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 bis 2022 verlängert wird, um eine Unterbrechung der Unterstützung für Landwirte und andere GAP-Begünstigte zu vermeiden. Mit der Übergangsverordnung wurden die meisten GAP-Vorschriften, die im Zeitraum 2014–2020 galten, verlängert, und die ELER-Zuweisung für die Jahre 2021 und 2022 wurde hinzugefügt (nach dem Grundsatz „alte Vorschriften – neue Mittel“). So konnte ein reibungsloser Übergang zum künftigen Rahmen für die GAP-Strategiepläne sichergestellt werden. Sie umfasste für den Zeitraum 2021–2022 außerdem die aus dem EURI finanzierte Aufstockung um weitere 8070,5 Mio. EUR (zu jeweiligen Preisen) in Form von externen zweckgebundenen Einnahmen.

1.2. Haushaltsentwurf 2021

Der ursprüngliche Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2021 wurde angenommen und am 27. Juli 2020 unterbreitete die Kommission ihn der Haushaltsbehörde. Er sah für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Programmplanungszeitraum 2014–2022 15 002,9 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 14 715,1 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen vor. Der Rat legte seinen Standpunkt zum ursprünglichen Haushaltsplanentwurf am 7. September 2020 fest. Das Europäische Parlament nahm am 12. November 2020 seine am Standpunkt des Rates zum ursprünglichen Haushaltsplanentwurf vorgenommenen Änderungen an.

Die Kommission legte am 13. November 2020 das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2021 zum Entwurf des Haushaltsplans vor. Für den ELER umfasste dieses Berichtigungsschreiben:

- die Einigung zwischen dem Rat und dem Europäischen Parlament auf einen Übergangszeitraum von zwei Jahren, einschließlich der Umsetzung von „Next Generation EU“ ab 2021,
- die geänderten Beträge für Übertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER im Anschluss an die Mitteilungen der Mitgliedstaaten und
- die finanziellen Auswirkungen des Beschlusses der beiden gesetzgebenden Organe einer pauschalen außerordentlichen Unterstützung, die die Mitgliedstaaten Landwirten als Reaktion auf COVID-19 gewähren können.

Dies führte zu einer Erhöhung im Vergleich zum Haushaltsentwurf der Mittel für Verpflichtungen auf 15 345 Mio. EUR und der Mittel für Zahlungen auf 15 022,2 Mio. EUR. Ein Betrag von 2387,7 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) wurde in Form von externen zweckgebundenen Einnahmen einbezogen. Wie in den vorherigen Jahren

³ Verordnung (EU) 2020/2220 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 mit Übergangsbestimmungen für Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) in den Jahren 2021 und 2022 und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1305/2013, (EU) Nr. 1306/2013 und (EU) Nr. 1307/2013 in Bezug auf Mittel und Anwendbarkeit in den Jahren 2021 und 2022 und der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 hinsichtlich der Mittel und der Aufteilung dieser Förderung in den Jahren 2021 und 2022

(ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 1).

musste der Vermittlungsausschuss einberufen werden. Es gelang jedoch nicht, sich innerhalb der Vermittlungsfrist von 21 Tagen auf einen gemeinsamen Entwurf zu einigen.

Da es im Vermittlungsausschuss nicht zu einer förmlichen Einigung kam, lege die Kommission gemäß Artikel 314 Absatz 8 AEUV am 10. Dezember einen zweiten Entwurf für den Haushaltsplan für 2021 vor. Der Rat und das Europäische Parlament billigten den Entwurf am 14. Dezember bzw. am 18. Dezember 2020.

1.3. Verabschiedung des Haushaltsplans 2021

Der am 18. Dezember 2020 verabschiedete Haushaltsplan 2021 entsprach hinsichtlich des ELER sowohl bei den Mitteln für Verpflichtungen als auch bei den Mitteln für Zahlungen dem zweiten Haushaltplanentwurf der Kommission.

Tabelle 2

Verabschiedeter Haushaltsplan 2021		
Haushaltsposten	Mittel für Verpflichtungen (in EUR)	Mittel für Zahlungen (in EUR)
ELER 2014–2022		
08 03 01 02 Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums – Programme 2014–2022	15 308 020 100	14 996 000 000
08 01 02 00 Unterstützungsausgaben für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	1 850 000	1 850 000
08 03 02 ELER – Operative technische Hilfe	35 119 860	17 153 750
08 03 99 02 Abschluss des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – Operative technische Hilfe (vor 2021)	0	7 196 250
EURI 2021–2022 (externe zweckgebundene Einnahmen)		
08 03 01 03 Aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) finanzierte Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums	2 381 748 705	595 437 176
08 03 03 ELER – Aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) finanzierte operative technische Hilfe	5 969 295	1 492 324

1.4. Verabschiedung der Berichtigungshaushaltspläne

Mit dem Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021⁴ wurden die Mittel für Zahlungen für ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums um 450 Mio. EUR gekürzt. Zudem wurden 219,83 Mio. EUR durch die globale Mittelübertragung (167 Mio. EUR) und die Mittelübertragung zum Jahresende (52,83 Mio. EUR) bereitgestellt.

Tabelle 3

Haushaltsplan 2021 nach den Berichtigungen		
Haushaltsposten	Mittel für Verpflichtungen (in EUR)	Mittel für Zahlungen (in EUR)
ELER 2014–2022		
08 03 01 02 (Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums – Programme 2014–2022)	15 308 020 100	14 546 000 000
08 01 02 (Unterstützungsausgaben für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER))	1 850 000	1 850 000
08 03 02 00 (ELER – Operative technische Hilfe)	35 119 860	17 153 750
08 03 99 02 (Abschluss des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – Operative technische Hilfe (vor 2021))	0	7 196 250
EURI 2021–2022 (externe zweckgebundene Einnahmen)		
08 03 01 03 Aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) finanzierte Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums	2 381 748 705	595 437 176
08 03 03 ELER – Aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) finanzierte operative technische Hilfe	5 969 295	1 492 324

⁴ ABl. L 460/9: Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2021/2221 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021

2. MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen

2.1.1. ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im für die ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums verabschiedeten Haushaltsplan 2021 waren 15 308 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen vorgesehen. Zusätzlich profitierte der ELER vom EURI in Form externer zweckgebundener Einnahmen in Höhe von 2382 Mio. EUR für Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums. Insgesamt beliefen sich die Mittel für Verpflichtungen für den ELER im Jahr 2021 auf 17 690 Mio. EUR.

Tabelle 4

Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen im Jahr 2021 (in EUR)	
ELER (2014–2022) Haushaltsposten – 08 03 01 02	
Mittel Anfang 2021	15 308 020 100
Für 2021 verfügbare Mittel	15 308 020 100
2021 genutzte Mittel	15 308 020 100
EURI (2021–2022) Haushaltsposten – 08 03 01 03	
Mittel Anfang 2021	2 381 748 705
Für 2021 verfügbare Mittel	2 381 748 705
2021 genutzte Mittel	2 365 670 558

2.1.2. Technische Hilfe

Gemäß Artikel 51 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 kann der ELER auf Initiative der Kommission bis zu 0,25 % seiner jährlichen Mittelzuweisung zur Finanzierung von Maßnahmen der technischen Hilfe verwenden. Im Haushaltsplan 2021 standen hierfür ursprünglich 1,8 Mio. EUR für nichtoperative technische Hilfe, 35,1 Mio. EUR für operative technische Hilfe und 6,0 Mio. EUR für aus dem EURI finanzierte operative technische Hilfe zur Verfügung.

2.2. Verwaltung der Mittel für Zahlungen

2.2.1. *ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums*

Im verabschiedeten Haushalt 2021 waren für die ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014–2022 Mittel für Zahlungen in Höhe von 14 996 Mio. EUR vorgesehen. Dazu kamen aus dem vorangegangenen Jahr übertragene verfügbare zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 240 Mio. EUR und zweckgebundene Einnahmen, die im Laufe des Jahres erhoben wurden, in Höhe von 162 Mio. EUR. Die zweckgebundenen Einnahmen betrafen sowohl die ELER-Programme des Zeitraums 2014–2022 als auch die ELER-Programme vor 2014. Diese Mittel für Zahlungen wurden durch den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021 um 450 Mio. EUR, durch die globale Mittelübertragung von 167 Mio. EUR und durch die Übertragung zum Jahresende in Höhe von insgesamt 52,8 Mio. EUR gekürzt. Unter Berücksichtigung sämtlicher übertragener Mittel und zweckgebundener Einnahmen belief sich der Gesamtbetrag der im Haushaltsjahr 2021 verfügbaren Mittel für Zahlungen auf 14 728 Mio. EUR. Insgesamt wurden Mittel für Zahlungen in Höhe von 14 566 Mio. EUR in Anspruch genommen und die übrigen zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von 162 Mio. EUR wurden automatisch von 2021 auf 2022 übertragen.

Was die Mittel für Zahlungen für Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums betrifft, die aus dem EURI finanziert werden, belief sich der 2021 veranschlagte Gesamtbetrag auf 595 Mio. EUR. Davon wurden 65,5 Mio. EUR im Jahr 2021 in Anspruch genommen.

Tabelle 5

Verwaltung der Mittel für Zahlungen im Jahr 2021 (in EUR)	
ELER (2014–2022) Haushaltsposten – 08 03 01 02	
Mittel Anfang 2021	14 996 000 000
Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	-450 000 000
Globale Mittelübertragung	-167 000 000
Mittelübertragung zum Jahresende	-52 830 000
Zweckgebundene Einnahmen – Übertrag aus dem Jahr 2020	240 278 320
Zweckgebundene Einnahmen – Einnahmen aus dem Jahr 2021	161 580 418
Für das Haushaltsjahr 2021 verfügbare Mittel	14 728 028 738
Im Haushaltsjahr 2021 genutzte Mittel	14 566 447 176
EURI Haushaltsposten – 08 03 01 03	
Mittel Anfang 2021	595 437 176
Für das Haushaltsjahr 2021 verfügbare Mittel	595 437 176
Im Haushaltsjahr 2021 genutzte Mittel	65 479 075

2.2.2. *Technische Hilfe*

Für die technische Hilfe im Rahmen des ELER auf Initiative der Kommission umfassten die Mittel für Zahlungen im Haushaltsplan 2021 1,8 Mio. EUR für nichtoperative technische Hilfe, 24,4 Mio. EUR für operative technische Hilfe und 1,5 Mio. EUR für aus dem EURI finanzierte operative technische Hilfe. Davon wurden 1,8 Mio. EUR für nichtoperative technische Hilfe und 17 Mio. EUR für operative technische Hilfe in Anspruch genommen. Für aus dem EURI finanzierte operative technische Hilfe wurden im Jahr 2021 keine Zahlungen geleistet.

3. AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS 2021

3.1. Ausführung der Mittel für Verpflichtungen

3.1.1. ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Tabelle 6 enthält die Mittelzuweisung je Mitgliedstaat gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013, in der durch die Verordnung (EU) 2021/399 geänderten Fassung⁵, um die Mittelübertragungen zwischen den Säulen sowie die 2021 gebundenen Mittel widerzuspiegeln.

Tabelle 6

<i>Zuweisungen für 2021 – bis Ende 2021 gebundene Mittel</i>					
ELER (2014–2022)			EURI (2021–2022)		
Haushaltsposten: 08 03 01 02		(in EUR)	Haushaltsposten: 08 03 01 03		(in EUR)
MS	Mittelzuweisung 2021	2021 gebundene Mittel	Mittelzuweisung 2021	2021 gebundene Mittel	
BE	101 120 350	101 120 350	14 246 948	14 246 948	
BG	276 362 304	276 362 304	59 744 633	59 744 633	
CZ	317 532 230	317 532 230	54 879 960	54 879 960	
DK*	155 064 249	155 064 249	0	0	
DE	1 635 145 136	1 635 145 136	209 940 765	209 940 765	
EE	107 500 074	107 500 074	18 636 494	18 636 494	
IE	380 591 206	380 591 206	56 130 739	56 130 739	
GR	776 736 956	776 736 956	108 072 886	108 072 886	
ES	1 320 014 366	1 320 014 366	212 332 550	212 332 550	
FR	2 342 357 917	2 342 357 917	256 456 603	256 456 603	
HR	320 884 794	320 884 794	59 666 188	59 666 188	
IT	1 654 587 531	1 654 587 531	269 404 179	269 404 179	
CY	29 029 670	29 029 670	3 390 542	3 390 542	
LV	143 740 636	143 740 636	24 878 226	24 878 226	
LT	238 747 895	238 747 895	41 393 810	41 393 810	
LU	13 190 338	13 190 338	2 606 635	2 606 635	
HU	476 870 229	476 870 229	88 267 157	88 267 157	
MT	23 852 009	23 852 009	2 588 898	2 588 898	
NL	161 088 781	161 088 781	15 513 719	15 513 719	
AT	635 078 708	635 078 708	101 896 221	101 896 221	
PL	1 297 822 020	1 297 822 020	279 494 858	279 494 858	
PT	575 185 863	575 185 863	104 599 747	104 599 747	
RO	1 181 006 852	1 181 006 852	204 761 482	204 761 482	

⁵ Delegierte Verordnung (EU) 2021/399 der Kommission vom 19. Januar 2021 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Beträge der Unionsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raums im Jahr 2021 (ABl. L 79 vom 8.3.2021, S. 1).

SI	134 545 025	134 545 025	21 684 662	21 684 662
SK	318 199 138	318 199 138	48 286 370	48 286 370
FI	432 995 097	432 995 097	61 931 116	61 931 116
SE	258 770 726	258 770 726	44 865 170	44 865 170
Insgesamt	15 308 020 100	15 308 020 100	2 365 670 558	2 365 670 558

* Gemäß dem Beschluss C(2022) 464 vom 21.1.2022 hat DK im Jahr 2022 alle EURI-Beträge programmiert.

3.1.2. Technische Hilfe

Der für Mittel für Verpflichtungen für operative technische Hilfe vorgesehene Betrag im Haushaltsplan 2021 betrug 35,1 Mio. EUR für die ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014–2022 und 6 Mio. EUR für EURI. In Tabelle 7 ist die Verwendung der für operative technische Hilfe verfügbaren Mittel für Verpflichtungen aufgeführt, die sich im Jahr 2021 auf 29,1 Mio. EUR beliefen. Ein Viertel der Mittel für Verpflichtungen entfällt auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums und Informationstechnologie. Im Jahr 2021 wurden keine Mittel für Verpflichtungen aus dem EURI an Anspruch genommen. Sie wurden automatisch als externe zweckgebundene Einnahmen auf das Jahr 2022 übertragen.

Tabelle 7

Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Verpflichtungen	
Haushaltsposten: 08 03 02 00 (in EUR)	
Bezeichnung	Gebundener Betrag
Europäisches Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums	7 388 711
Informationstechnologie	6 686 051
Plattform für technische Beratung zu Finanzierungsinstrumenten	6 200 000
Institutionelle Kommunikation	3 191 000
Europäische Innovationspartnerschaft	2 880 690
Europäisches Bewertungsnetz	1 508 887
Rechnungsprüfung und Kontrollen	658 190
Datenbank zum ökologischen/biologischen Landbau	480 000
Sonstiges	150 000
Insgesamt	29 143 530

3.2. Ausführung der Mittel für Zahlungen

3.2.1. ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Von für den ELER-Programmplanungszeitraum 2014–2022 verfügbaren Mitteln in Höhe von 14 728,0 Mio. EUR wurden Mittel für Zahlungen in Höhe von

14 566,4 Mio. EUR ausgeführt. Von für EURI im Zeitraum 2021–2022 verfügbaren Mitteln in Höhe von 595,4 Mio. EUR wurden Mittel für Zahlungen in Höhe von 65,5 Mio. EUR ausgeführt. In den Tabellen 8a, 8b und 8c ist jeweils eine Aufschlüsselung dieser im Jahr 2021 geleisteten Zahlungen nach Erklärungszeitraum für ELER, EURI und für beide zusammen aufgeführt.

Tabelle 8a

<i>Zahlungen 2021 für ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums für 2014–2022 (in Mio. EUR)</i>	
Vorfinanzierung 2014–2022	0
Erstattung von Zahlungsanträgen vor Q4 2020	3 723 578
Erstattung von Zahlungsanträgen Q4 2020	6 428 277 135
Erstattung von Zahlungsanträgen Q1 2021	2 915 035 248
Erstattung von Zahlungsanträgen Q2 2021	2 959 735 315
Erstattung von Zahlungsanträgen Q3 2021	2 259 675 901
2021 Gesamt	14 566 447 176

Tabelle 8b

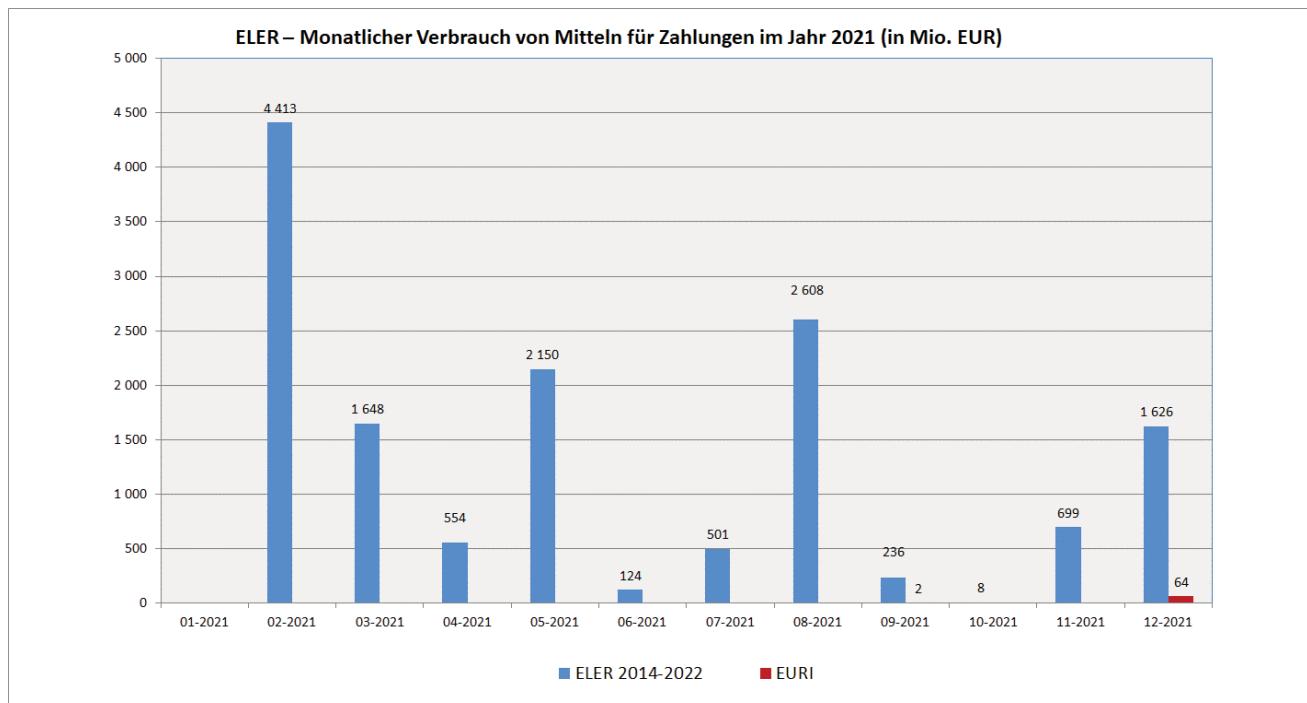
<i>Zahlungen 2021 für EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums für 2021–2022 (in Mio. EUR)</i>	
Erstattung von Zahlungsanträgen Q2 2021	1 595 781
Erstattung von Zahlungsanträgen Q3 2021	63 883 294
2021 Gesamt	65 479 075

Tabelle 8c

<i>Zahlungen 2021 für ELER- und EURI-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums für 2014–2022 bzw. 2021–2022 (in Mio. EUR)</i>	
Vorfinanzierung 2014–2022	0
Erstattung von Zahlungsanträgen vor Q4 2020	3 723 578
Erstattung von Zahlungsanträgen Q4 2020	6 428 277 135
Erstattung von Zahlungsanträgen Q1 2021	2 915 035 248
Erstattung von Zahlungsanträgen Q2 2021	2 961 331 096
Erstattung von Zahlungsanträgen Q3 2021	2 323 559 195
2021 Gesamt	14 631 926 251

Der monatliche Verbrauch von Mitteln für Zahlungen im Jahresverlauf (Januar bis Dezember 2021) ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

Grafik 1



Die Aufschlüsselung der von der Kommission im Haushaltsjahr 2021 gezahlten Beträge nach Mitgliedstaaten und Erklärungszeiträumen ist in den Tabellen 9a, 9b und 9c enthalten.

Tabelle 9a

Tatsächlich geleistete Zahlungen – 1.1.2021 bis 31.12.2021							
ELER 2014–2022 – Haushaltsposten 08 03 01 02							(in EUR)
MS	Vorfinanzierung	Vor Q4 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Insgesamt
BE	0	0	16 305 557	7 968 392	50 783 967	8 142 312	83 200 228
BG	0	0	130 553 008	55 875 629	106 736 837	61 490 910	354 656 384
CZ	0	35 831	75 162 751	177 459 342	69 025 532	35 429 034	357 112 490
DK	0	0	31 836 619	41 175 683	32 040 326	11 659 096	116 711 724
DE	0	127 088	615 994 801	350 691 286	243 755 103	143 513 248	1 354 081 524
EE	0	0	13 583 353	57 081 723	9 892 879	11 088 214	91 646 169
IE	0	0	159 253 565	24 948 321	36 889 388	122 303 208	343 394 482
GR	0	0	416 823 745	51 138 235	89 353 019	78 498 400	635 813 400
ES	0	0	485 496 869	143 853 124	354 973 522	165 002 677	1 149 326 192
FR	0	2 740 258	1 016 670 228	504 045 737	206 694 417	183 025 698	1 913 176 336
HR	0	5 448	64 466 585	152 187 918	92 160 972	73 336 166	382 157 088
IT	0	0	724 325 649	169 929 429	333 376 448	243 258 558	1 470 890 084
CY	0	0	7 725 582	4 703 001	6 836 074	2 989 797	22 254 455
LV	0	0	53 150 277	32 650 476	20 368 857	17 919 094	124 088 704
LT	0	0	48 516 906	50 798 088	45 767 798	43 915 261	188 998 052
LU	0	0	5 730 115	6 300 161	1 121 093	2 261 751	15 413 120
HU	0	696 819	182 774 809	97 604 281	171 968 297	123 536 976	576 581 182
MT	0	0	5 389 174	2 064 623	5 750 345	1 755 945	14 960 087
NL	0	0	33 792 407	88 683 652	16 192 326	24 521 095	163 189 480
AT	0	0	316 981 284	49 818 363	139 036 804	74 900 711	580 737 161
PL	0	0	664 660 948	233 808 441	312 027 091	208 520 925	1 419 017 405
PT	0	0	174 777 230	100 242 065	57 386 535	61 308 434	393 714 264
RO	0	0	545 658 795	153 740 143	256 743 860	259 033 520	1 215 176 318
SI	0	0	40 365 194	11 400 849	49 386 259	17 964 295	119 116 597
SK	0	0	55 731 665	40 103 644	34 805 949	8 323 772	138 965 031
FI	0	0	128 917 073	19 694 684	55 610 235	184 122 727	388 344 719
SE	0	0	229 435 016	29 483 906	40 915 639	19 874 454	319 709 015
UK	0	118 134	184 197 930	257 584 053	120 135 746	71 979 622	634 015 485
Insgesamt	0	3 723 578	6 428 277 135	2 915 035 248	2 959 735 315	2 259 675 901	14 566 447 176

Tabelle 9b

Tatsächlich geleistete Zahlungen – 1.1.2021 bis 31.12.2021			
EURI – Haushaltsposten 08 03 01 03			(in EUR)
MS	Q2 2021	Q3 2021	Insgesamt
BE			0
BG			0
CZ			0
DK			0
DE			0
EE		14 171 391	14 171 391
IE		1 258 205	1 258 205
GR			0
ES			0
FR		1 413 035	1 413 035
HR			0
IT			0
CY			0
LV			0
LT			0
LU	1 595 781	424 686	2 020 467
HU			0
MT			0
NL			0
AT			0
PL			0
PT		6 956 099	6 956 099
RO			0
SI			0
SK			0
FI		39 659 878	39 659 878
SE			0
UK			0
Insgesamt	1 595 781	63 883 294	65 479 075

Tabelle 9c

Tatsächlich geleistete Zahlungen – 1.1.2021 bis 31.12.2021							
ELER 2014–2022 und EURI 2021–2022 –Haushaltsposten 08 03 01 02 und 08 03 01 03 <i>(in EUR)</i>							
MS	Vorfinanzierung	Vor Q4 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Insgesamt
BE	0	0	16 305 557	7 968 392	50 783 967	8 142 312	83 200 228
BG	0	0	130 553 008	55 875 629	106 736 837	61 490 910	354 656 384
CZ	0	35 831	75 162 751	177 459 342	69 025 532	35 429 034	357 112 490
DK	0	0	31 836 619	41 175 683	32 040 326	11 659 096	116 711 724
DE	0	127 088	615 994 801	350 691 286	243 755 103	143 513 248	1 354 081 524
EE	0	0	13 583 353	57 081 723	9 892 879	25 259 605	105 817 560
IE	0	0	159 253 565	24 948 321	36 889 388	123 561 414	344 652 688
GR	0	0	416 823 745	51 138 235	89 353 019	78 498 400	635 813 400
ES	0	0	485 496 869	143 853 124	354 973 522	165 002 677	1 149 326 192
FR	0	2 740 258	1 016 670 228	504 045 737	206 694 417	184 438 733	1 914 589 372
HR	0	5 448	64 466 585	152 187 918	92 160 972	73 336 166	382 157 088
IT	0	0	724 325 649	169 929 429	333 376 448	243 258 558	1 470 890 084
CY	0	0	7 725 582	4 703 001	6 836 074	2 989 797	22 254 455
LV	0	0	53 150 277	32 650 476	20 368 857	17 919 094	124 088 704
LT	0	0	48 516 906	50 798 088	45 767 798	43 915 261	188 998 052
LU	0	0	5 730 115	6 300 161	2 716 873	2 686 437	17 433 587
HU	0	696 819	182 774 809	97 604 281	171 968 297	123 536 976	576 581 182
MT	0	0	5 389 174	2 064 623	5 750 345	1 755 945	14 960 087
NL	0	0	33 792 407	88 683 652	16 192 326	24 521 095	163 189 480
AT	0	0	316 981 284	49 818 363	139 036 804	74 900 711	580 737 161
PL	0	0	664 660 948	233 808 441	312 027 091	208 520 925	1 419 017 405
PT	0	0	174 777 230	100 242 065	57 386 535	68 264 533	400 670 363
RO	0	0	545 658 795	153 740 143	256 743 860	259 033 520	1 215 176 318
SI	0	0	40 365 194	11 400 849	49 386 259	17 964 295	119 116 597
SK	0	0	55 731 665	40 103 644	34 805 949	8 323 772	138 965 031
FI	0	0	128 917 073	19 694 684	55 610 235	223 782 605	428 004 597
SE	0	0	229 435 016	29 483 906	40 915 639	19 874 454	319 709 015
UK	0	118 134	184 197 930	257 584 053	120 135 746	71 979 622	634 015 485
Insgesamt	0	3 723 578	6 428 277 135	2 915 035 248	2 961 331 096	2 323 559 195	14 631 926 251

In Tabelle 10 werden für jeden Mitgliedstaat die 2021 aus dem ELER 2014–2022 geleisteten Zahlungen mit den 2020 geleisteten Zahlungen verglichen. Insgesamt nahmen die Zahlungen gegenüber dem Jahr 2020 leicht um 0,02 % ab (14,566 Mrd. EUR gegenüber 14,569 Mrd. EUR).

Tabelle 10

Zahlungen an die Mitgliedstaaten – Vergleich zwischen 2021 und 2020 – <u>ELER 2014–2022</u> (in EUR)								
MS	2020			2021			Differenz zwischen 2021 und 2020	
	Zwischen-zahlungen	Vor-finanzierung	Insgesamt	Zwischen-zahlungen	Vor-finanzierung	Insgesamt	(in EUR)	(in %)
BE	88 584 037	0	88 584 037	83 200 228	0	83 200 228	-5 383 809	-6,08 %
BG	303 027 096	0	303 027 096	354 656 384	0	354 656 384	51 629 288	17,04 %
CZ	404 124 382	0	404 124 382	357 112 490	0	357 112 490	-47 011 892	-11,63 %
DK	95 833 669	0	95 833 669	116 711 724	0	116 711 724	20 878 055	21,79 %
DE	1 356 476 457	0	1 356 476 457	1 354 081 524	0	1 354 081 524	-2 394 933	-0,18 %
EE	101 341 372	0	101 341 372	91 646 169	0	91 646 169	-9 695 202	-9,57 %
IE	333 834 915	0	333 834 915	343 394 482	0	343 394 482	9 559 567	2,86 %
GR	528 268 504	0	528 268 504	635 813 400	0	635 813 400	107 544 896	20,36 %
ES	1 221 601 180	0	1 221 601 180	1 149 326 192	0	1 149 326 192	-72 274 988	-5,92 %
FR	1 934 227 583	0	1 934 227 583	1 913 176 336	0	1 913 176 336	-21 051 246	-1,09 %
HR	359 224 921	0	359 224 921	382 157 088	0	382 157 088	22 932 168	6,38 %
IT	1 526 134 448	0	1 526 134 448	1 470 890 084	0	1 470 890 084	-55 244 363	-3,62 %
CY	22 041 064	0	22 041 064	22 254 455	0	22 254 455	213 391	0,97 %
LV	149 973 725	0	149 973 725	124 088 704	0	124 088 704	-25 885 021	-17,26 %
LT	189 905 805	0	189 905 805	188 998 052	0	188 998 052	-907 753	-0,48 %
LU	14 153 119	0	14 153 119	15 413 120	0	15 413 120	1 260 000	8,90 %
HU	565 477 931	0	565 477 931	576 581 182	0	576 581 182	11 103 251	1,96 %
MT	18 058 042	0	18 058 042	14 960 087	0	14 960 087	-3 097 954	-17,16 %
NL	129 324 063	0	129 324 063	163 189 480	0	163 189 480	33 865 417	26,19 %
AT	573 115 163	0	573 115 163	580 737 161	0	580 737 161	7 621 998	1,33 %
PL	1 206 122 592	0	1 206 122 592	1 419 017 405	0	1 419 017 405	212 894 812	17,65 %
PT	579 760 866	0	579 760 866	393 714 264	0	393 714 264	-186 046 602	-32,09 %
RO	1 151 121 193	0	1 151 121 193	1 215 176 318	0	1 215 176 318	64 055 125	5,56 %
SI	125 726 538	0	125 726 538	119 116 597	0	119 116 597	-6 609 940	-5,26 %
SK	193 701 890	0	193 701 890	138 965 031	0	138 965 031	-54 736 859	-28,26 %
FI	305 132 363	0	305 132 363	388 344 719	0	388 344 719	83 212 357	27,27 %
SE	326 138 276	0	326 138 276	319 709 015	0	319 709 015	-6 429 261	-1,97 %
UK	767 049 393	0	767 049 393	634 015 485	0	634 015 485	-133 033 908	-17,34 %
Gesamt	14 569 480 584	0	14 569 480 584	14 566 447 176	0	14 566 447 176	-3 033 408	-0,02 %

3.2.2. *Technische Hilfe*

Der Betrag der im Haushaltsjahr 2021 für operative technische Hilfe verfügbaren Mittel für Zahlungen belief sich auf 24,4 Mio. EUR und 1,5 Mio. EUR aus dem EURI. Die endgültige Ausführung betrug 17,0 Mio. EUR. Im Jahr 2021 wurden keine Mittel für Zahlungen aus dem EURI in Anspruch genommen.

In der nachstehenden Tabelle 11 sind die Zahlungen nach Haupttätigkeiten aufgeführt. Der größte Teil entfällt auf die Informationstechnologie und das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 11

<i>Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Zahlungen</i>	
Haushaltsposten: 08 03 02 00, 08 03 99 02 (in EUR)	
Bezeichnung	Gezahlter Betrag
Informationstechnologie*	4 591 250
Europäisches Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums	4 514 777
Plattform für technische Beratung zu Finanzierungsinstrumenten	2 449 751
Europäische Innovationspartnerschaft	1 891 751
Europäisches Bewertungsnetz	1 453 872
Institutionelle Kommunikation	696 550
Datenbank zum ökologischen/biologischen Landbau	577 167
Rechnungsprüfung und Kontrollen	517 946
Europäisches Solidaritätskorps	259 375
Sonstiges	75 234
Insgesamt	17 027 673

* Einschließlich Breitband-Kompetenzbüros (Broadband Competence Offices, BCO)

3.3. Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Maßnahmen

Die Tabellen 12a, 12b und 12c enthalten die Zahlungsanträge, aufgeschlüsselt nach Maßnahmen für 2021 (viertes Quartal 2020 bis drittes Quartal 2021) jeweils für ELER, EURI und für beide zusammen, die kumulierten erklärten Ausgaben seit Beginn des Programmzeitraums und die Finanzpläne der ELER-Programme 2014–2022 und der EURI-Programme 2021–2022.

Die Ausgaben für die ELER-Programme 2014–2022 im Jahr 2021 konzentrierten sich im Wesentlichen auf Maßnahme 04 (Investitionen in materielle Vermögenswerte), Maßnahme 13 (Zahlungen für aus naturbedingten und anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete) und Maßnahme 10 (Agrarumwelt- und Klimamaßnahme). Die Ausgaben im Rahmen von EURI 2021–2022 konzentrierten sich im Jahr 2021 hauptsächlich auf die Maßnahme 11 (Ökologischer/biologischer Landbau) und Maßnahme 4 (Investitionen in materielle Vermögenswerte).

Tabelle 12a

Erklärte ELER -Ausgaben 2021 (Q4 2020–Q3 2021) und kumulierte Gesamtausgaben (Q4 2014–Q3 2021) im Vergleich zu den Finanzplänen							
		Erklärte Ausgaben 2021 (Q4 2020–Q3 2021)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4 2014– Q3 2021)		Finanzpläne 2014–2022	
ELER-Maßnahme		(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
Maßnahme 01	Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	87,1	0,6 %	433,7	0,6 %	1 047,8	0,8 %
Maßnahme 02	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	56,8	0,4 %	180,8	0,2 %	566,1	0,4 %
Maßnahme 03	Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	36,2	0,2 %	176,8	0,2 %	461,8	0,4 %
Maßnahme 04	Investitionen in materielle Vermögenswerte Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotenzial sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	2 917,6	20,0 %	13 921,7	18,2 %	28 572,0	22,4 %
Maßnahme 05		79,9	0,5 %	390,0	0,5 %	1 008,3	0,8 %
Maßnahme 06	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Betriebe	959,2	6,6 %	4 734,8	6,2 %	8 368,1	6,6 %
Maßnahme 07	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	906,3	6,2 %	4 309,6	5,6 %	7 987,4	6,3 %
Maßnahme 08	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	408,3	2,8 %	2 243,8	2,9 %	4 735,5	3,7 %
Maßnahme 09	Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	38,2	0,3 %	143,4	0,2 %	310,6	0,2 %
Maßnahme 10	Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	2 352,7	16,1 %	14 758,4	19,3 %	20 558,6	16,1 %
Maßnahme 11	Ökologischer/biologischer Landbau	1 177,7	8,1 %	6 698,9	8,8 %	10 414,3	8,2 %
Maßnahme 12	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	111,4	0,8 %	540,1	0,7 %	781,4	0,6 %
Maßnahme 13	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	2 707,5	18,5 %	17 464,7	22,9 %	22 885,0	17,9 %
Maßnahme 14	Tierschutz	333,1	2,3 %	1 804,3	2,4 %	2 596,3	2,0 %
Maßnahme 15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	40,7	0,3 %	124,7	0,2 %	273,4	0,2 %
Maßnahme 16	Zusammenarbeit	200,8	1,4 %	607,9	0,8 %	1 905,0	1,5 %
Maßnahme 17	Risikomanagement	315,3	2,2 %	1 535,8	2,0 %	2 565,2	2,0 %
Maßnahme 18	Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	0,0	0,0 %	108,1	0,1 %	108,2	0,1 %
Maßnahme 19	Förderung für von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung im Rahmen von LEADER	906,9	6,2 %	3 677,3	4,8 %	8 486,1	6,6 %
Maßnahme 20	Technische Hilfe	333,5	2,3 %	1 434,3	1,9 %	2 870,7	2,2 %
Maßnahme 21	Befristete Sonderunterstützung für Landwirte und in der Verarbeitung, Vermarktung und/oder Entwicklung landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätige KMU, die von der COVID-19-Krise besonders betroffen sind (Artikel 39b)	616,3	4,2 %	616,3	0,8 %	711,4	0,6 %
Maßnahme 113	Vorruststand	13,4	0,1 %	442,0	0,6 %	480,4	0,4 %
Maßnahme 131	Einhaltung von auf Gemeinschaftsvorschriften beruhenden Normen	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %
Maßnahme 341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung	0,0	0,0 %	0,5	0,0 %	0,6	0,0 %
Insgesamt		14 598,7	100,0 %	76 348,0	100,0 %	127 694,3	100,0 %

* Die Mitgliedstaaten melden ihre Ausgaben vierteljährlich. Für das Jahr n werden die Q4-Erklärungen jedoch im Januar des Jahres n+1 vorgelegt. Daher erfolgen die entsprechenden Erstattungen der Kommission an die Mitgliedstaaten im Jahr n von Q4 des Jahres n-1 bis Q3 des Jahres n.

Tabelle 12b

Erklärte EURI-Ausgaben 2021 (Q4 2020–Q3 2021) im Vergleich zu den Finanzplänen					
		Erklärte Ausgaben 2021 (Q4 2020–Q3 2021)		Finanzpläne 2021–2022	
ELER-Maßnahme		(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
Maßnahme 01	Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	0,0	0,0 %	1,7	0,0 %
Maßnahme 02	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste		0,0 %	6,3	0,1 %
Maßnahme 03	Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel		0,0 %	5,6	0,1 %
Maßnahme 04	Investitionen in materielle Vermögenswerte Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotenzial sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	11,7	17,8 %	2 677,7	33,3 %
Maßnahme 05	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Betriebe		0,0 %	1,1	0,0 %
Maßnahme 06	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	4,9	7,5 %	1 018,6	12,7 %
Maßnahme 07	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern		0,0 %	863,2	10,7 %
Maßnahme 08	Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen		0,0 %	191,1	2,4 %
Maßnahme 09	Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	7,2	11,1 %	787,7	9,8 %
Maßnahme 11	Ökologischer/biologischer Landbau	41,0	62,6 %	1 251,4	15,5 %
Maßnahme 12	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie		0,0 %	75,1	0,9 %
Maßnahme 13	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete		0,0 %	630,5	7,8 %
Maßnahme 14	Tierschutz		0,0 %	121,4	1,5 %
Maßnahme 15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder		0,0 %	6,5	0,1 %
Maßnahme 16	Zusammenarbeit	0,1	0,2 %	186,0	2,3 %
Maßnahme 17	Risikomanagement		0,0 %	9,5	0,1 %
Maßnahme 18	Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien		0,0 %	0,0	0,0 %
Maßnahme 19	Förderung für von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung im Rahmen von LEADER		0,0 %	101,7	1,3 %
Maßnahme 20	Technische Hilfe Befristete Sonderunterstützung für Landwirte und in der Verarbeitung, Vermarktung und/oder Entwicklung landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätige KMU, die von der COVID-19-Krise besonders betroffen sind (Artikel 39b)	0,6	0,9 %	115,3	1,4 %
Maßnahme 21	Vorruestand		0,0 %	0,0	0,0 %
Maßnahme 131	Einhaltung von auf Gemeinschaftsvorschriften beruhenden Normen		0,0 %	0,0	0,0 %
Maßnahme 341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung		0,0 %	0,0	0,0 %
Insgesamt		65,5	100,0 %	8 050,3	100,0 %

* Die Mitgliedstaaten melden ihre Ausgaben vierteljährlich. Für das Jahr n werden die Q4-Erklärungen jedoch im Januar des Jahres n+1 vorgelegt. Daher erfolgen die entsprechenden Erstattungen der Kommission an die Mitgliedstaaten im Jahr n von Q4 des Jahres n-1 bis Q3 des Jahres n.

Tabelle 12c

Erklärte ELER und EURI-Ausgaben 2021 (Q4 2020–Q3 2021) im Vergleich zu den Finanzplänen							
		Erklärte Ausgaben 2021 (Q4 2020–Q3 2021)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4 2014–Q3 2021)		Finanzpläne 2014–2022	
ELER-Maßnahme		(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
Maßnahme 01	Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	87,1	0,6 %	433,7	0,6 %	1 049,5	0,8 %
Maßnahme 02	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	56,8	0,4 %	180,8	0,2 %	572,4	0,4 %
Maßnahme 03	Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	36,2	0,2 %	176,8	0,2 %	467,4	0,3 %
Maßnahme 04	Investitionen in materielle Vermögenswerte Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotenzial sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	2 929,3	20,0 %	13 933,4	18,2 %	31 249,6	23,0 %
Maßnahme 05		79,9	0,5 %	390,0	0,5 %	1 009,4	0,7 %
Maßnahme 06	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Betriebe	964,1	6,6 %	4 739,7	6,2 %	9 386,7	6,9 %
Maßnahme 07	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	906,3	6,2 %	4 309,6	5,6 %	8 850,7	6,5 %
Maßnahme 08	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	408,3	2,8 %	2 243,8	2,9 %	4 926,6	3,6 %
Maßnahme 09	Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	38,2	0,3 %	143,4	0,2 %	310,6	0,2 %
Maßnahme 10	Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	2 359,9	16,1 %	14 765,6	19,3 %	21 346,4	15,7 %
Maßnahme 11	Ökologischer/biologischer Landbau	1 218,6	8,3 %	6 739,9	8,8 %	11 665,6	8,6 %
Maßnahme 12	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	111,4	0,8 %	540,1	0,7 %	856,5	0,6 %
Maßnahme 13	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	2 707,5	18,5 %	17 464,7	22,9 %	23 515,5	17,3 %
Maßnahme 14	Tierschutz	333,1	2,3 %	1 804,3	2,4 %	2 717,7	2,0 %
Maßnahme 15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	40,7	0,3 %	124,7	0,2 %	279,9	0,2 %
Maßnahme 16	Zusammenarbeit	200,9	1,4 %	608,0	0,8 %	2 091,0	1,5 %
Maßnahme 17	Risikomanagement	315,3	2,1 %	1 535,8	2,0 %	2 574,7	1,9 %
Maßnahme 18	Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	0,0	0,0 %	108,1	0,1 %	108,2	0,1 %
Maßnahme 19	Förderung für von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung im Rahmen von LEADER	906,9	6,2 %	3 677,3	4,8 %	8 587,8	6,3 %
Maßnahme 20	Technische Hilfe	334,0	2,3 %	1 434,8	1,9 %	2 986,0	2,2 %
Maßnahme 21	Befristete Sonderunterstützung für Landwirte und in der Verarbeitung, Vermarktung und/oder Entwicklung landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätige KMU, die von der COVID-19-Krise besonders betroffen sind (Artikel 39b)	616,3	4,2 %	616,3	0,8 %	711,4	0,5 %
Maßnahme 113	Vorruststand	13,4	0,1 %	442,0	0,6 %	480,4	0,4 %
Maßnahme 131	Einhaltung von auf Gemeinschaftsvorschriften beruhenden Normen	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %
Maßnahme 341	Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung	0,0	0,0 %	0,5	0,0 %	0,6	0,0 %
Insgesamt		14 664,2	100,0 %	76 413,5	100,0 %	135 744,7	100,0 %

* Die Mitgliedstaaten melden ihre Ausgaben vierteljährlich. Für das Jahr n werden die Q4-Erklärungen jedoch im Januar des Jahres n+1 vorgelegt. Daher erfolgen die entsprechenden Erstattungen der Kommission an die Mitgliedstaaten im Jahr n von Q4 des Jahres n-1 bis Q3 des Jahres n.

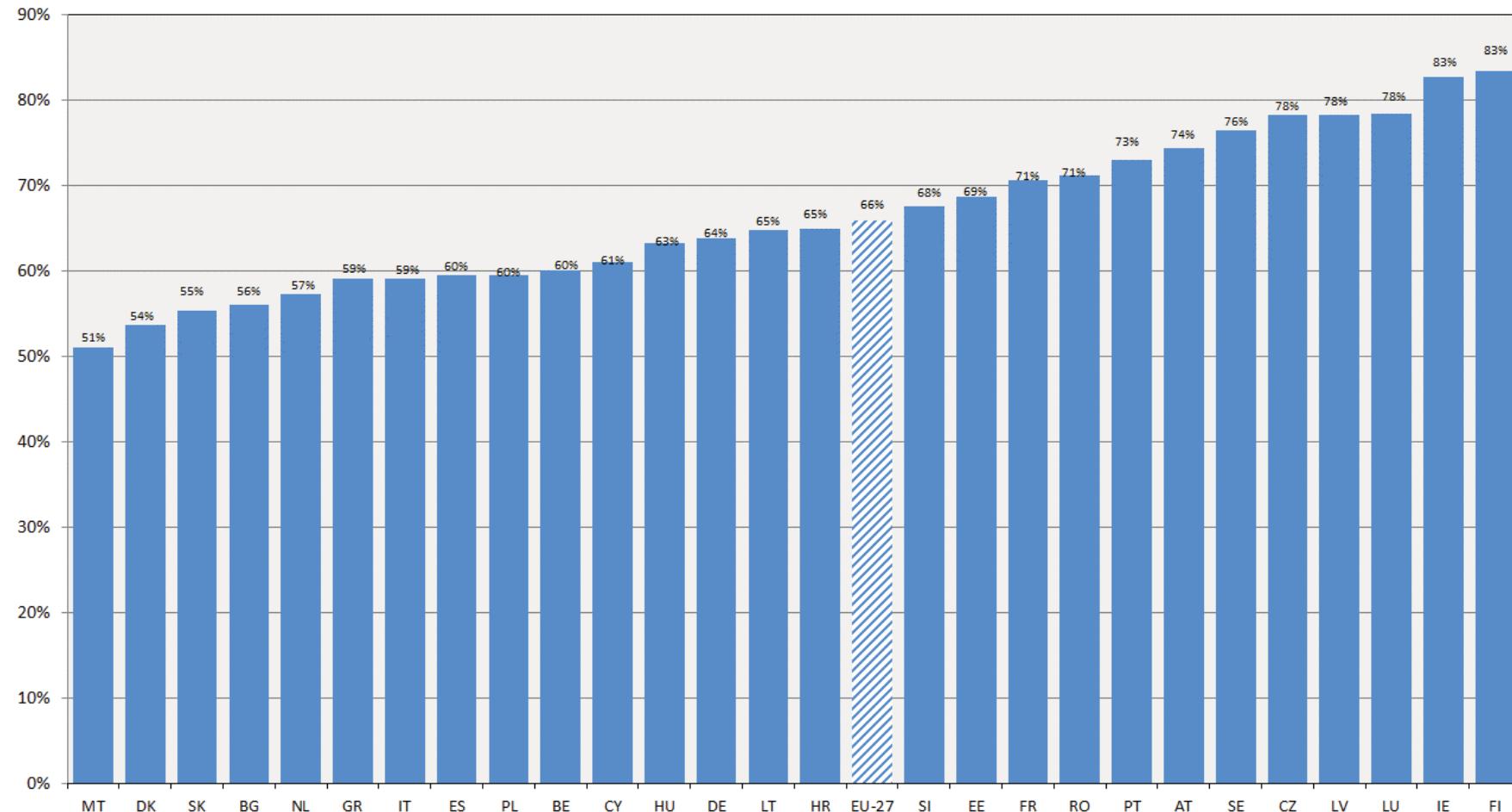
3.4. Durchführung von ELER- und EURI-Programmen

Die Grafiken 2a, 2b und 2c zeigen die Absorptionsrate von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014–2022 je Mitgliedstaat jeweils für ELER, EURI und für beide zusammen: Zahlungen seit Beginn des Programmzeitraums einschließlich im vierten Quartal 2021 geleistete Zahlungen, die im Haushaltsjahr 2022 rückerstattet werden im Vergleich zur Gesamtmittelzuweisung im Zeitraum 2014–2022.

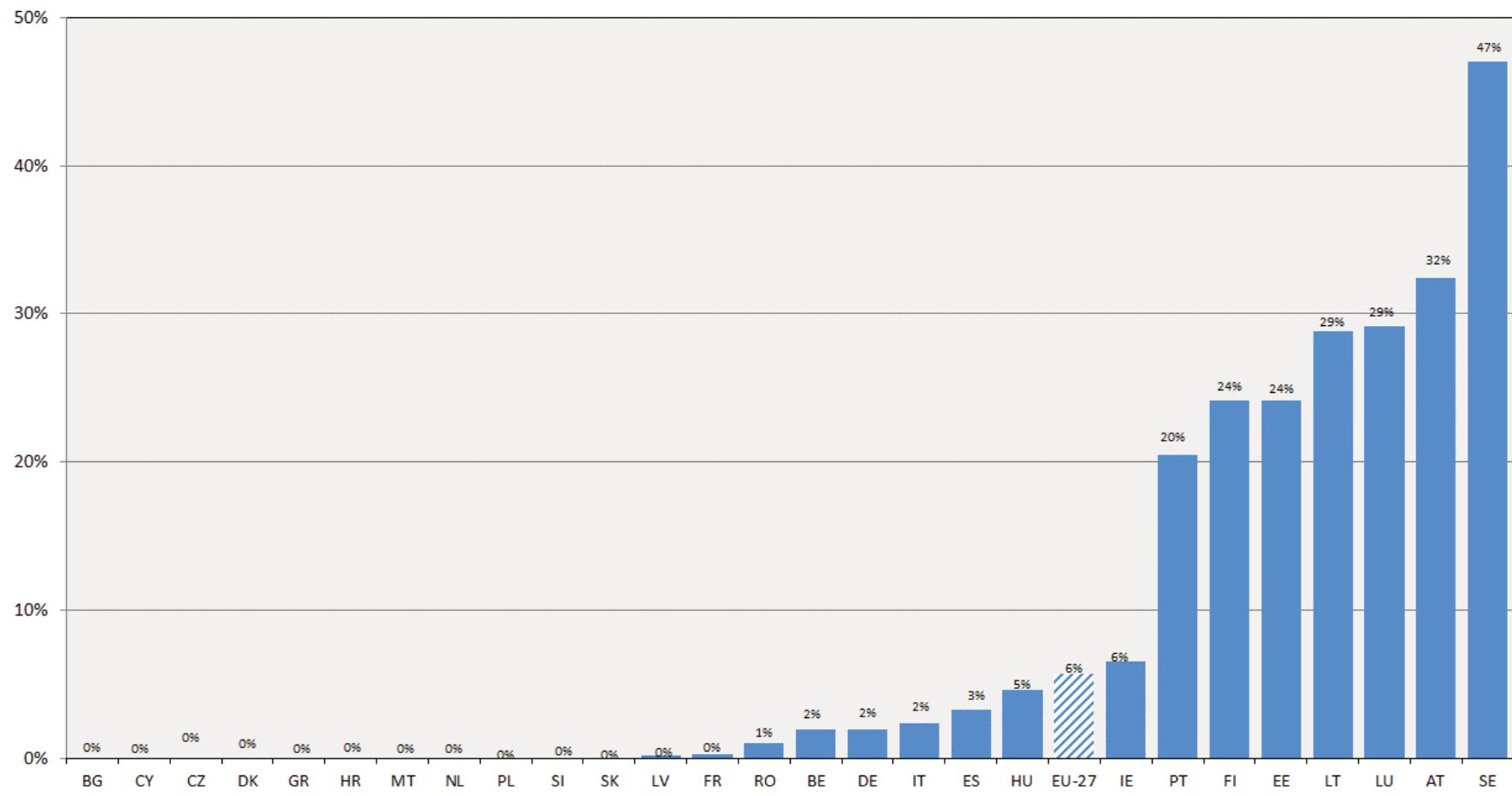
Im Jahr 2021 wurden keine neuen Aufhebungen von Mittelbindungen vorgenommen. Der Gesamtbetrag der Aufhebung seit dem Beginn des Programmplanungszeitraums 2014–2020 beläuft sich auf 16,5 Mio. EUR.

Insgesamt erreichte die Durchführung der ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014–2022 Ende 2021 eine durchschnittliche Absorptionsrate von 66 %. Die Programmdurchführung läuft im Allgemeinen gut, wobei die Unterschiede bei den Durchschnittswerten der einzelnen Mitgliedstaaten in den folgenden Grafiken dargestellt sind.

Grafik 2a – Absorptionsrate des ELER 2014-2022 je Mitgliedstaat
 (% der ELER-Zahlungen einschließlich Zahlungsanträge Q4'2021 im Vergleich zur Gesamtmittelezuweisung im Zeitraum 2014–2022)



Grafik 2b – Absorptionsrate der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen des EURI 2021-2022 je Mitgliedstaat
 (% der EURI-Zahlungen einschließlich Zahlungsanträge Q4'2021 im Vergleich zur Gesamtmitzuweisung im Zeitraum 2021-2022)



Grafik 2c – Absorptionsrate der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen von ELER und EURI je Mitgliedstaat
 (% der ELER- und EURI-Zahlungen einschließlich Zahlungsanträge Q4'2021 im Vergleich zur Gesamtmittelezuweisung 2014-2022)

